

Abgeordneter zum Nationalrat Mario Lindner
Abgeordneter zum Nationalrat Philip Kucher

An Herrn
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien, Österreich

Wien, am 23. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreichen wir Ihnen gem. § 100 (1) GOG-NR die Petition betreffend

**„Corona-Pflegebonus für alle Held*innen der Krise!
Beim Virus die Ersten, beim Bonus die Letzten.“**

Seitens der Einbringer*innen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Gefordert wird die unverzügliche Ausweitung des „Corona-Pflegebonus“ gem. dem Pflegefondsgesetz und COVID-19-Zweckzuschussgesetz auf alle Personen, die im Gesundheits- und Sozialbereich tätig sind.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen



Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

Corona-Pflegebonus

für alle Held*innen der Krise!

Beim Virus die Ersten, beim Bonus die Letzten.

Nur durch den immensen Einsatz zahlreicher Berufsgruppen war es möglich, dass Österreich die Corona-Krise bisher meistern konnte. Es waren besonders im Gesundheits- und Sozialbereich unzählige Menschen, die oft mit großem persönlichem Risiko und unter Einsatz ihrer eigenen Sicherheit und Gesundheit, unser Land am Laufen gehalten haben. Sanitäter*innen in den Rettungs- und Krankentransportorganisationen, Krankenpfleger*innen in öffentlichen- und privaten Einrichtungen, aber auch externe Reinigungs- und Sicherheitskräfte in öffentlichen und privaten Krankenanstalten und Pflegeeinrichtungen – sie alle haben dafür gesorgt, dass das österreichische Gesundheitssystem auch in dieser Krise funktioniert hat und keine Menschen zurückgelassen wurden!

Allein im Bereich der Rettungsorganisationen wurden im Jahr 2020 mehr als 60.000 Corona-Transporte durchgeführt. Mehr als 60.000-mal haben die Mitarbeiter*innen in diesem Bereich dafür gesorgt, dass ihre Mitmenschen versorgt wurden, zu Corona-Tests und später Impfungen kamen oder wichtige Behandlungen wahrnehmen konnten. All jene Sanitäter*innen, die diese Einsätze als Sanitäter*innen abgewickelt haben, haben nicht nur unseren Dank, sondern auch finanzielle Anerkennung durch unsere Republik verdient.

Auch Gesundheits- und Pflegepersonal in nicht gemeinnützigen Privatkrankenanstalten ist derzeit nicht Teil der Regierungslösung. Und auch Reinigungskräfte und Sicherheitspersonal, das über Fremdfirmen im Gesundheits- und Pflegebereich tätig ist, ist nicht berücksichtigt. Es geht um das Risiko und die Leistung der Beschäftigten in dem Land und nicht um die Rechts- oder Finanzierungsform des Arbeitgebers!

Beispielsweise halten rund 15.000 Reinigungskräfte in Krankenanstalten den Betrieb gemeinsam mit dem Stammpersonal am Laufen. Sie geben das Essen an die PatientInnen aus, räumen das Geschirr weg, sorgen für Getränke. Sie reinigen Toiletten, Duschen und Böden. Viele von ihnen verrichten Tätigkeiten direkt bei den

PatientInnen. Alle tragen dazu bei, dass die Sozial- und Gesundheitseinrichtungen ein sauberer Ort sind und sind daher in der Covidbekämpfung essentiell. Die MitarbeiterInnen von externen Sicherheitsunternehmen sind oft die ersten mit Kontakt zu PatientInnen und BesucherInnen. Sie kontrollieren an den Eingängen Tests oder Terminanmeldungen. Sie Sorgen rund um die Uhr dafür, dass Pflege- und Gesundheitseinrichtungen ein sicherer Ort sind.

Niemand wird zurückgelassen, koste es, was es wolle! Das war das Versprechen von Bundeskanzler Sebastian Kurz. Wir fordern die Einlösung dieses Versprechens!

***Wir, die Unterzeichner*innen dieser
Petition, fordern die Bundesregierung
daher auf, den Corona-Pflegebonus
unverzüglich auf alle Menschen, die
im Gesundheits- und Sozialbereich
tätig sind, auszuweiten!***

